

Seniorenbühne Zürich

Die Seniorenbühne Zürich tritt normalerweise an Altermittagen der verschiedenen Kirchgemeinden in Stadt und Kanton Zürich, ja gar bis weit darüber hinaus auf. Mit ihrem heiteren Dialektstück „De Lieblingsschüeler“ von Hedy Wehrli und Joe Stadelmann hat sie einen derart grossen Erfolg an den bis heute über 50 Aufführungsorten gehabt, dass auch den jüngeren Generationen Gelegenheit gegeben werden soll, diese wirklich gute Theatergruppe in Aktion zu sehen. Aus diesem Grund werden folgende zwei öffentliche Aufführungen stattfinden:

Samstag, 16. Februar, um 15 und 19 Uhr im Kirchgemeindehaus Zürich-Aussersihl (Stauffacherstrasse 8).

Eintritt für Erwachsene 6.60 und 5.50 Fr., Kinder und AHV die Hälfte. Türöffnung 1 Stunde vor Beginn.

Unter der Regie von Joe Stadelmann hat die Seniorenbühne Zürich eine Stufe erreicht, die kaum mehr übertroffen werden kann. Das heitere Spiel hat zwar wie die beiden vorangegangenen Stücke einen ernsten Grundton. Durch die geschickte Inszenierung ist es jedoch zum fröhlich unterhaltenden Theaterstück geworden, das ohne Zweifel jung und alt Freude bereitet. Vom Inhalt des Stückes sei nur wenig verraten. „De Lieblingsschüeler“ tritt vorerst an der Klassenzusammenkunft, die 50 Jahre nach Schulschluss von den betagten Buben und Mädchen organisiert wird, kaum in Erscheinung. Beeindruckend ist die Szene, in welcher eine einsam gewordene Frau im Zwiegespräch mit ihrem Kanarienvogel das Problem der Übersiedlung in ein Altersheim überdenkt.

Wie mit den beiden vorangegangenen Stücken, „Senioreträum“ (insgesamt 50 Aufführungen) und „Alti wämer nanig si...“ (63 Aufführungen), geht die Seniorenbühne auch mit diesem neuen Theaterstück auf Tournee, besitzt sie doch bereits 80 Aufführungsverträge.

Fritz Meissner